

Spirituosen sind mehr als ein Digestif

INTERVIEW: Sommelière Christina Hilker sieht keinen Widerspruch zwischen Edelbränden und der Gesundheitswelle

Wenn am Freitag der 17. Brenntag am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) in Mußbach stattfindet...

Frau Hilker, ist eine Verkostung von Destillaten nicht ungleich anspruchsvoller als eine Weinverkostung?

Eigentlich fallen Brände doch nicht unbedingt ins Metier eines Sommeliers, oder?

Da bin ich anderer Ansicht. Ich bin auch kein Fan von reinen Wasser- oder Biersommeliers.

Die Menschen sind mittlerweile sehr gesundheitsbewusst. Wirken Spirituosen da nicht anachronistisch?

Es ist wahr, dass immer öfter auf den Digestif verzichtet wird.



Sommeliers müssen sich bei Wein, Wasser, Spirituosen, Käse, Zigarren und Bränden auskennen, findet Christina Hilker.

einer Studie des Bundesverbands der Deutschen Spirituosenindustrie...

sich nicht zwingend ausschließen.

Aber dass sich eine Frau für Spirituosen begeistert, ist doch eher ungewöhnlich, oder?

(lacht) Schon. In Bars bekomme ich immer den Orangensaft...

Was wird denn in der Gastronomie falsch gemacht?

Immer wieder stelle ich fest, dass Spirituosen im Weinkeller liegend gelagert werden.

es fest, und das heißt nicht, dass wir nur von süßeren Varianten wie dem Likör sprechen.

Was werden Sie den Brennern in Mußbach denn auf den Weg geben?

Unter anderem, dass es noch viel zu tun gibt, um Absätze zu erhalten oder zu steigern.

Wo könnten die Brenner punkten?

Beispielsweise mit regionalen Produkten, mit denen sich der Gastronom und der Endverbraucher gleichermaßen identifizieren kann.

Was wird denn in der Gastronomie falsch gemacht?

Immer wieder stelle ich fest, dass Spirituosen im Weinkeller liegend gelagert werden.

es oft zu warm, zu stark beleuchtet oder – was genauso schlimm ist – eisgekühlt.

Und wie soll ein Brenner solche Fehler vermeiden?

Indem er sich intensiv mit seinen Kunden auseinandersetzt.

ZUR PERSON

Christina Hilker

Nach ihrer Ausbildung im Hotel Baireis in Baiersbrunn/Schwarzwald war Hilker (33) unter anderem vier Jahre lang Chef-Sommelière bei Martin Öxle im Stuttgarter Zwei-Sterne-Restaurant Speisemeisteri.

Schon die Kinder lernen Arabisch

NILS FRAGT: Was ist eine Moschee? – Kindergarten-Kinder besuchen Gebetszentrum der Moslems in Neustadt – Wo liegt Mekka?



Gestern war ich mit dreizehn Kindern der „Theresien-Kleinkinderschule“ aus Rhodt unterwegs.

Dies ist eine der Weltreligionen, zu denen auch Christen, Juden, Hindus, Buddhisten zählen.

ZUR SACHE

Der Islam

Der Islam hat rund 1,3 Millionen Gläubige. Er hat seinen Ursprung in Arabien.



Die Kinder aus Rhodt mit ihren Erzieherinnen (von links) Dorle Hoffmann, Armine Ayyaz und Gerline Geiger lassen sich von Giovanni Mastrocco in der Moschee alles erklären.

Et: „Das ist der Imam.“ Er erklärt auch, wie man Moslem wird: Mit der Geburt in eine moslemische Familie wird man automatisch zum Moslem.

Nach einem leckeren orientalischen Frühstück mit Fladenbrot, Oliven, Schafkäse und Orangensaft werden die Schuhe ausgezogen.

DAS WETTER

Hartnäckige Nebelfelder



Heute bleibt es mild und niederschlagsfrei, ab morgen sorgt ein dichtes Wolken- und Niederschlagsband für Regen.

Gestern (15 Uhr): Temperatur: 3,2 Grad, Niederschlag: 0,1 Liter/m², Luftfeuchtigkeit: 96 Prozent.

Heute vor einem Jahr: Bedeckt und Dauerfrost bei -3 Grad.

VR-Bank wächst

Krise gut überstanden – Bonus für Mitarbeiter

Von der „sehr guten Entwicklung“ selbst überrascht wurde die VR-Bank Mittelhaardt im vergangenen Jahr.

Nach Angaben von Thomas Schutt als derzeit einzigem Vorstandsmitglied war die Bank aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung kurz nach der Weltfinanzkrise „auf Minimalwachstum eingestellt“.

Geld nicht unrentabel zu parken“, sondern die Möglichkeiten mittlerer und längerer Laufzeiten besser auszuschöpfen.

2011 sollen die drei noch ausstehenden Niederlassungen (von insgesamt zehn) erneuert und technisch aufgerüstet werden.

KURZ NOTIERT

Emotions Anonymous Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit. Treffen heute, 20 Uhr, im Mehrgenerationenhaus.

Islamischer Kulturverein. Freitagsgesbet: 13.30 Uhr; Moscheeführungen nach Vereinbarung.

Deutsches Rotes Kreuz. Seniorengymnastik am Freitag, 13.30 Uhr, im DRK-Gebäude.

Kinderschutzbund. Floh- und Edelflohmärkte im Klemmhof, Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

CVJM. Die Jungschar trifft sich am Freitag von 15 bis 16.30 Uhr in der Fröbelstraße 16.

Nachbarschaftsladen Haardt. Treffen am Freitag, 15 Uhr, zum Stricken, Spielen und Erzählen.

Stiftskirchengemeinde. Freitag, 15 bis 18 Uhr, Treffen der Präparanden im Casimirianum.

Flohmarkt „Der kleine Stern“. Flohmarkt der Firma Thomas Maria Stoehr zugunsten der Deutschförderung von

Migrantenkindern am Freitag von 15 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 15 Uhr im Ladenlokal im Klemmhof.

Herz-Jesu-Kloster. Jugendtherapeutische Sprechstunde mit Pater Vinzenz Ganter am Freitag, 16 bis 18 Uhr.

Bündnis gegen Rechts. Treffen am Freitag, 19 Uhr, im Saal des „Wespennests“, Friedrichstraße 36.

Die Hambacher. Freitag, 19 Uhr, Mitgliederversammlung im „Alten Rathaus“ in Hambach (ann.)

Martin-Luther-Kirchengemeinde. Indischer Abend mit Julia Gottschalk am Freitag, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum Branchweilerhof 8a.

Siedlergemeinschaft Neustadt. Stammtisch am Freitag, 19 Uhr, im Lokal „Zur Kapelle“.

Christen im Beruf. Freitag, 19.30 Uhr, Vortrag „Kämpfe für Deine Heimat (Zuhause)“, „Königsbacher Winzerstube“, Deidesheimer Straße 12.

Pfarrgemeinde St. Marien. Musikgruppe „Begegnung“, Probe am Freitag, 19.45 Uhr, im Treffpunkt in der Klausengasse 6.

Imkerverein Neustadt. Freitag, 20 Uhr, Monatsversammlung im Sportheim Hambach, Diedesfelder Weg 89, mit Berichten und Ehrungen. (ann)

STADT-MAGAZIN

Polizei stoppt rasenden Roller

Die Neustadter Polizei hat am Dienstag um 14.35 Uhr in der Martin-Luther-Straße einen 16-jährigen Mofaroller-Fahrer aus Haßloch gestoppt.

Lernbehinderte lernen Umgang mit Computern

Wer mit üblichen Computerkursen überfordert ist, dem können Volkshochschule (VHS) und Lebenshilfe Neustadt nun weiterhelfen.

In Hambacher Straße Außenspiegel beschädigt

Mit 300 Euro gibt die Polizei den Schaden an einem Renault Megane an, den ein unbekannter Autofahrer zwischen Dienstag, 18.30 Uhr, und Mittwoch, 8.30 Uhr, an einem in der Hambacher Straße geparkten Renault hinterlassen hat.

Falscher Termin für Reizdarm-Vortrag

Der Vortrag im Krankenhaus Hetzelstift zu chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen hat bereits gestern, Mittwoch, stattgefunden, nicht wie irrtümlich angekündigt heute.

ZUR PERSON

Hartmut Loos, Schulleiter des Kurfürst-Ruprecht-Gymnasiums, ist für weitere zwei Jahre als stellvertretender Vorsitzender in den geschäftsführenden Bundesvorstand des Deutschen Althilfverbandes gewählt worden. (das)

Städtische Kindertagesstätte Mußbach. Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ am Samstag, 13 bis 16 Uhr, Am Stentenwehr 27. Mit Verpflegung.

Landfrauen Lachen-Speyerdorf. Am Mittwoch, 16. Februar, 19.30 Uhr, beginnt in der Ortsverwaltung der Kreativkurs „Farb- und Stilempfinden fördern die Zusammenstellung von langen Ketten“.

Pfälzerwald-Verein Gimmeldingen. Stammtisch am Freitag, 18. Februar, 19 Uhr, in der „Quetschekuchestubb“, Mandelring 163, Haardt.

Förderverein Geinsheim. Second-Hand-Basar rund ums Kind am Samstag, 19. Februar, von 13 bis 16 Uhr in der Festhalle. Tischreservierungen nimmt Heddi Nett unter Telefon 06327/960773 entgegen.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Neustadt

Bezirksverlagsleiter: Peter Bouché Redaktionsteam: Jörg Schmining (örg, verantwortlich), Sebastian Böckmann (boe, Stellvertreter), Elmar Hoffmann (ff), Holger Pöschl (hpö), Sabine Schmidt (sab), Patrick Seiler (pse), Gerd-Uwe Haas (guh)